

Kurzbiographie Meike Dreckmann

Meike Dreckmann (Jahrgang 1989) studierte im Bachelor Angewandte Kulturwissenschaften (Schwerpunkt: Medien & Geschichte) sowie Wirtschaftspsychologie an der Leuphana Universität Lüneburg und der Universität Autónoma de Barcelona. Nach Praktika bei den Goethe-Instituten Thailand und Korea sowie der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, nahm sie das Masterstudium Public History an der Freien Universität Berlin auf. Ihren Schwerpunkt setzte sie im Studium auf internationale Erinnerungsorte. Deshalb untersuchte sie im Rahmen des „Memory Work“ Stipendiums der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur im Frühling 2016 chilenische Erinnerungskulturen am „Museo de la Memoria y los Derechos Humanos“ in Santiago de Chile. Im Rahmen Ihres Forschungsaufenthaltes in Chile entwickelte sie ihr Promotionsprojekt zum Thema „Colonia Dignidad“, welches sie inzwischen als Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung an der Freien Universität Berlin erarbeitet.

